



HAAGERLEBEN

Ausgabe 01/2026

Informationen aus der Gemeinde



Unter www.gemeinde-haag.de erhalten Sie aktuelle Informationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich grüße Sie heute aus einem geplanten Krankenstand. Im Januar werde ich von unserem zweiten Bürgermeister Dominik Berger vertreten, der mit den Amtsgeschäften bereits zuverlässig vertraut ist. Ich möchte es aber nicht verpassen, Ihnen und Ihrer Familie auf diese Weise ein gesundes und gutes Neues Jahr zu wünschen.

Hinter uns liegt ein malerischer Advent, sogar mit den so selten gewordenen weißen Weihnachten. Die Vereine und Kirchengemeinden waren wieder besonders engagiert, wovon Sie sich in dieser Ausgabe überzeugen können. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Eine gute Nachricht zu Beginn des Jahres. Die Glasfaserarbeiten werden nach einer Winterpause im Frühjahr 2026 für den Hauptort Haag zum Abschluss gebracht.

Ein weiteres wichtiges Thema, mit dem sich die Gemeinde auseinandersetzen muss, ist der geplante Neubau eines großen Umspannwerkes in der Nähe des Zollinger Kraftwerkes. In der Auswahl sind vier Standorte im Umkreis von einem Kilometer vom Kraftwerk, wobei sich zwei davon auf Haager und zwei auf Zollinger Gemeindegebiet befinden. Dieses Umspannwerk ist Teil des Netzentwicklungsplans für die gesamte Bundesrepublik. Ziel ist, das Stromnetz weiter auszubauen, um eine klimaneutrale Energieversorgung ab 2045 zu ermöglichen. Die Netzagentur Tennet hat



dazu einen Infomarkt vorbereitet, der am 27. Januar 2026 im Bürgerhaus in Zolling von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr stattfinden wird. Nutzen Sie diese Möglichkeit, informieren Sie sich und bringen Sie sich ein. Sehen Sie dazu auch die Einladung von Tennet auf Seite 4.

Dies wird auch die letzte Ausgabe unseres Gemeindeheftes vor der Kommunalwahl am 08. März sein. Für den Gemeinderat sowie für das Amt des ersten Bürgermeisters gibt es in unserer Gemeinde zwei Wahlvorschläge. Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht.

Ihr Bürgermeister

Anton Geier

Anmeldung für die Mittagsbetreuung im Schuljahr 2026/2027

Die Anmeldung für die Mittagsbetreuung für das **Schuljahr 2026/27** ist am 17. März 2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus, Dorfplatz 1, 85410 Haag an der Amper, möglich.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Telefon: 08167 9558-31

E-Mail: mittagsbetreuung@gemeinde-haag.de



Info

Impressum

Gemeinde Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag
an der Amper

Verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon:
08167/ 955841
Fax:
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-
haag.de

Konzept und
Gestaltung:
Gemeinde
Haag
Auflage: 1350

Redaktion:
Dominik Berger
berger.inkofen
@web.de

Layout:
Dominik Berger
Frontseite:
Marchenbacher
Weiher von
Andi Stockmeier



Anmeldung Kinderhaus Haag für das Kindergarten/Krippenjahr 2026/2027

Die Anmeldung für Krippenkinder findet am Dienstag, den 10.03.2026 in der Kinderkrippe und für Kindergartenkinder am Donnerstag, den 12.03.2026 im Kindergarten, jeweils von 15-17 Uhr statt.

Im Vorfeld können Sie sich gerne auf unserer Homepage www.kinderhaus-haag.de über unsere Einrichtung informieren! Ab Februar stehen alle Informationen/Dokumente zur Anmeldung auf unserer Homepage zum Download bereit.

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind begrüßen zu können.

Integrativer Kindergarten Haag, Inkofener Straße 4, 85410 Haag, Tel.: 08167/8300

Kinderkrippe Haag, Pfarrer-Weingand-Str.2, 85410 Haag, Tel.: 08167/9501649

E-Mail Krippe: krippe.haag@vg-zolling.de

E-Mail Kindergarten: kiga.haag@vg-zolling.de

Begleite mich und ich kann wachsen



Die **Gemeinde Haag a. d. Amper** sucht
für den Kindergarten und die Kinderkrippe zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kinderpfleger, Erzieher bzw. Heilerziehungspfleger

(m/w/d) in Vollzeit bzw. Teilzeit

Ihr Profil:

- Sie wollen die Kinder in unserer Einrichtung liebevoll unterstützen und begleiten.
- Sie lieben Ihren Beruf, sind engagiert, flexibel und aufgeschlossen.
- Sie arbeiten gerne in einem kreativen Team und wollen die Arbeit aktiv mitgestalten.

Wir bieten:

- Eine herzliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Ein engagiertes, aufgeschlossenes Team, indem man nie alleine in der Gruppe ist. Teampflege wird bei uns großgeschrieben.
- Eine Woche Urlaub außerhalb der Ferien möglich
- Wöchentlich fest eingeplante Verfügungszeit während der Arbeitszeit
- Attraktive Vergütung nach TVöD-SuE, betriebliche Altersvorsorge (ZVK), Jahressonderzahlung und erhöhtem Leistungsentgelt
- Regelmäßige Teamfortbildung, Fortbildungen und Supervisionen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an personal@vg-zolling.de
Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin des Kinderhauses,
Frau Kuhlow Tel. 08167-8300 und 08167-9501649.



Infomarkt von Tennet zum Neubau eines Umspannwerk

Umspannwerk Zolling

Einladung zu öffentlichem Infomarkt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das geplante Umspannwerk Zolling ist ein entscheidender Knotenpunkt für die regionale Energieversorgung und wird einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität leisten. Um den Anforderungen eines modernen Stromnetzes entsprechen zu können, müssen die Anschluss- und Übertragungskapazitäten erweitert werden. Die vorhandene Umspannwerksanlage bietet dafür jedoch nicht genügend Ausbaumöglichkeiten. Deshalb plant der Übertragungsnetzbetreiber TenneT Germany als Ersatz den Bau eines neuen Umspannwerks in räumlicher Nähe zur 380-/220-kV-Stromleitung Irsching-Zolling-Ottenhofen.

Bislang wurden erste großräumige Flächenuntersuchungen anhand öffentlich verfügbarer Daten durchgeführt, um potenziell geeignete Standorte für das neue Umspannwerk zu finden.

Um das Vorhaben sowie die Ergebnisse der ersten Untersuchungen vorzustellen und über den weiteren Verfahrensablauf zu informieren, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer Informationsveranstaltung am

Infomarkt Zolling

Dienstag, 27. Januar 2026
zwischen 16:00 und 19:30 Uhr

Bürgerhaus Zolling
Rathausplatz 2
84506 Zolling

27. Januar 2026 im Bürgerhaus Zolling ein. Neben verschiedenen Informationsstationen steht vor Ort unser Projektteam für alle Fragen rund um das Vorhaben zur Verfügung.

Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich, es gibt keinen offiziellen Ablauf oder Vortrag. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen zum Thema Umspannwerk finden Sie unter www.tennet.eu/de/uebertragungsnetz/unser-stromnetz/umspannwerke



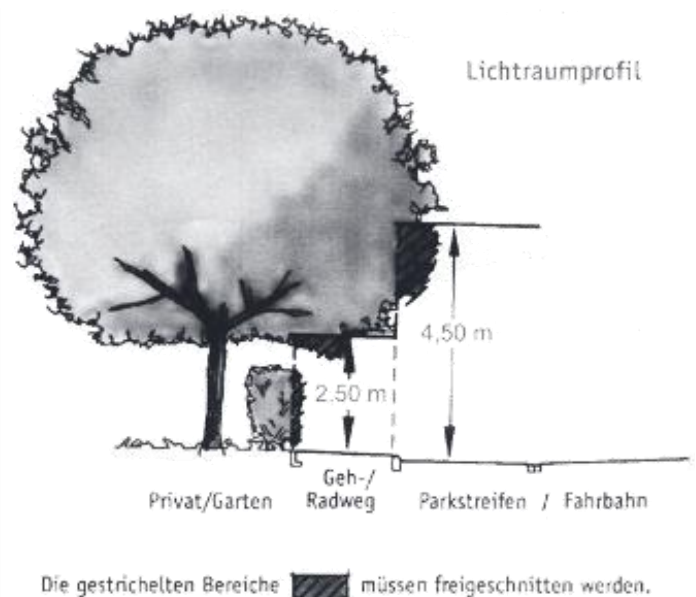
Terminvorschau der Seniorenteam:

Mittwoch, 04.02.2026	Seniorenfasching 14:30 Uhr, Aula der Grundschule Haag
Mittwoch, 04.03.2026	Vortrag Johann Reif über „Bhutan“, 14:30 Uhr, Sportheim Haag
Mittwoch, 08.04.2026	Bürgerversammlung für Senioren, 14:30 Uhr, Sportheim Haag

Grüngutentsorgung am Haager Friedhof

Am Friedhof in Haag a. d. Amper wird an folgenden Terminen jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr Baum- und Strauchschnitt angenommen:

- Sa. 07.03.2026
- Sa. 14.03.2026
- Sa. 21.03.2026
- Sa. 28.03.2026
- Sa. 04.04.2026
- Sa. 11.04.2026



Einführung der gesplitteten Abwassergebühr Gemeinde Haag a. d. Amper zum 01.01.2027



Bitte denken Sie daran, dass Sie einen Antrag auf Einzelveranlagung stellen, wenn Sie der Meinung sein sollten, dass Ihre tatsächlich eingeleiteten Flächen eine Eingruppierung in eine andere Stufe rechtfertigen (z.B. das Niederschlagswasser wird teilweise oder vollständig versickert).

Ab einem Mindestrückhaltevolumen von 4 m³ können Sie für Zisternen/Sickerschächte mit Überlauf in das gemeindliche Entwässerungssystem den „Zisternenantrag“ abgeben, der unserem Schreiben vom 16.09.2025 beigefügt war.

Bitte beachten Sie dabei Folgendes:

- Zisterne **mit Überlauf** in das gemeindliche Entwässerungssystem
à nur einen Zisternenantrag stellen
(Bitte diese Zisterne nicht auf der Einzelveranlagung angeben oder abziehen)
- Zisterne **ohne Überlauf** in das gemeindliche Entwässerungssystem
à einen Antrag auf **Einzelveranlagung** stellen (mit Skizze, wo sich die Zisterne befindet und welche Flächen in diese eingeleitet werden)
In diesem Fall benötigen wir keinen Zisternenantrag
- Sonstige Flächen, die **nicht** in das gemeindliche Entwässerungssystem gelangen
à einen Antrag auf Einzelveranlagung stellen
mit Skizze und Angabe, wohin diese sonstigen Flächen fließen
- Versickerungsfähiges Pflaster
à Antrag auf Einzelveranlagung mit Beilage des Zertifikats bezüglich Sickerfähigkeit des Pflasters und einer Bestätigung der ausführenden Firma, dass die Pflastersteine fachgerecht verlegt wurden

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie (falls noch nicht geschehen) Ihre Anträge bis spätestens 28.02.2026 einreichen. Vielen Dank.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter des Bauamtes zur Verfügung:

Fr. Lohr: Tel.: 08167 – 6943 – 36
Fr. Huber: Tel.: 08167 – 6943 – 66
Fr. Dauer: Tel.: 08167 – 6943 – 27

Seniorenadventfeier in der Aula

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder am ersten Adventsonntag eine besinnliche und abwechslungsreiche Adventfeier in der Aula der Grundschule Haag statt. Diese wurde in bewährter Weise von den Seniorenteam der Pfarreien und der Gemeinde Haag durchgeführt.

Weit über 90 Personen füllten die Aula der Grundschule und wohnten der Veranstaltung bei. Bürgermeister Anton Geier, stellvertretender Bürgermeister Dominik Berger sowie Pater Ignatius waren ebenfalls unter den Gästen. Viele halfen mit, um den Anwesenden einen schönen und feierlichen Nachmittag zu bereiten.

Maria Kaupe und Gisela Huber verzauberten die Aula mit wunderbarem Adventsschmuck in einen stimmungsvollen und vorweihnachtlichen Raum. Auch der geschmückte Christbaum durfte nicht fehlen.

Die Ministrantinnen und Ministranten boten ein reichhaltiges und leckeres Kuchenbuffet an und versorgten die Gäste in bewährter Weise. Später gab es dann noch Wiener Würstel.

Den besinnlichen Teil gestalteten die Ehrenamtlichen des Seniorenteam und der Haager Kirchenchor.

Im Laufe des Nachmittags wurden adventliche Geschichten und Gedichte von Petra Michel vorgetragen. Der Kirchenchor „St. Laurentius“ unter der Leitung von Frau Marin sang mit den Senioren festliche Weihnachtslieder. Zu diesem Zweck wurden Liedhefte vorbereitet, um alle Strophen textsicher singen zu



können. Hervorragend begleitet wurde der Chor von drei Musikerinnen mit Geige, Gitarre und Querflöte.

Zwischen den Darbietungen gab es immer wieder die Möglichkeit zum Ratschen und Gedankenaustausch. So konnte die Vorweihnachtszeit in großer Runde gemeinsam eingeläutet werden.

Klaus Reiter



Spielenachmittag im neuen Jahr



Gleich am ersten Mittwoch des neuen Jahres kamen gut 20 Seniorinnen und Senioren zum Spielen, Schafkopfen und Ratschen im Haager Sportheim, das noch mit einem beeindruckenden Christbaum geschmückt war, zusammen. Wie immer versorgte das Seniorenteam die Gäste bestens mit Kaffee und Kuchen. Ein gemütlicher Einstieg in das Jahr 2026!

Klaus Reiter

Pater Christopher spendet Taufsakrament in der Haager Schlosskapelle

Nun sind mittlerweile 60 Jahre vergangen, als zum letzten Mal das Sakrament der Taufe in der damaligen Haager Schlosskapelle gespendet wurde. Nachdem die neuerrichtete Schlosskapelle im Juli 2025 weihbischöflich wiedergesegnet wurde, spendete nun Pater Christopher erneut das Taufsakrament. Familie Stefan und Viola Lastowitzka, die ebenfalls von Pater Christopher vor etwa zwei Jahren das Sakrament der Ehe empfangen haben, erlebten die Taufe ihrer Tochter Leonie in der Haager Schlosskapelle. Das Taufwasser wurde mit Segenssprüchen aller Anwesenden geweiht und in eine Schale gegossen, aus der dann Pater Christopher mit einer Jakobsmuschel das gesegnete Taufwasser schöpfte. Über dem Taufbecken empfing dann Leonie das heilige Sakrament der Taufe. Der Taufpate Simon Reiter begleitete den Täufling während dieser Zeremonie und entzündete die Taufkerze an dem Licht der brennenden Osterkerze in der Schlosskapelle. Der Pater sang zum Abschluss ein Lied für den Täufling „Vergiss es nie – Du bist Du“, welches die beruhigende Begleitung Gottes in ihrem Leben unterstrich. Familie Hofmair, die die Haager Schlosskapelle wiedererrichtete, freute sich zusammen mit der Taufgesellschaft über dieses schöne Fest, das dieser Kapelle nach 60 Jahren wieder eine weitere „liturgische Lebendigkeit“ verlieh.



Christoph Kaulfuss

Langjährige Mitgliedschaft geehrt



Im feierlichen Rahmen der Weihnachtsfeier konnte Vorstand August Wolf zwei langjährige Mitglieder der Graf-Lodron-Schützen ehren. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Franz Schafhauser und Joachim Sorg mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Sabine Schwarz

KINDERFASCHING
IN DER MEHRZWECKHALLE HAAG

Sonntag, 08.02.26
EINLASS: AB 13.30 UHR - EINTRITT 3€
14.00 - 17.00 Uhr

- Kinderdisco mit DJ
- Auftritt Kinder- und Jugendgarde Langenbach
- Tombola mit attraktiven Preisen
- Clown Toni Toss
- Süße Leckereien und Snacks

Der Erlös wird für einen wohltätigen Zweck gespendet.

HAAG AN DER AMPER
WEIBERFASCHING
... IST ZURÜCK IN HAAG!

AM UNSINNIGEN DONNERSTAG
12 | Feb | 2026
EINLASS 18:30 MEHRZWECKHALLE

EINTRITT: 10 €

AUSRICHTER: VFR HAAG
DJ GERHARD
NARRHALLA NANDLSTADT

Jubiläum beim Haager Komödienbrett!



Die neugewählte Vorstandschaft: Stuzi Weiglsberger (Schriftführer), Thomas Hoffmann (Beisitzer), Richard Pflügler (1. Vorstand), Daniela Baumeister (Beisitzerin), Melanie Franke (2. Vorstand), Reinhard Seibold (Autor), Renate Polz (Kassierin), Michelle Zeitler (Beisitzerin) und zweiter Bürgermeister Dominik Berger.

Das Haager Komödienbrett feiert dieses Jahr sein 35-jähriges Jubiläum und seit 30 Jahren gibt es eigene Stücke. Deshalb will man heuer gleich zwei Theaterstücke aufführen. Im März und im Herbst.

Das Stück im März heißt:

Schöne Aussichten
oder
Warum musste Elvis sterben?

Walter und Inge sind Dauercamper und haben den schönsten Platz auf dem Areal. Der einzige Nachteil ist, dass die Plätze neben den beiden ständig neu besetzt werden und man sich somit immer an neue Nachbarn gewöhnen muss, wie Anna und Bine, die hier einen kurzen Halt auf ihrer Wanderschaft machen. Dann kommen Manni und Moni, zwei Influencer, die ständig nicht nur mit der Kamera, sondern auch mit ihrem Mundwerk unterwegs sind. Die beiden werden nur noch getoppt von Sascha und Rieke mit ihrem schreienden Baby. Da ist Ärger vorprogrammiert, was aber nicht nur an den Neuen liegt, sondern durchaus auch an Walter. Der will sich nichts gefallen lassen. Dem Platzwart Helli lässt das alles kalt und die Campingfreunde Ecki und Geli sind auch keine richtige Hilfe. Plötzlich geschehen Dinge, die Walter auf die Palme treiben. Als es dann auch noch Elvis regelrecht an den Kragen geht, platzt selbiger von Walter. Ob sich da noch was einrenken lässt, sei dahingestellt. Keine schönen Aussichten – oder eben doch???

Da das Stück auf einem Campingplatz spielt, wäre es durchaus passend, wenn die Zuschauer in Badekleidung erscheinen. Wir heizen auch ein!!!

Schöne Aussichten
oder
Warum musste Elvis sterben?
Ein Stück von Reinhard Seibold

Aufführungen: 

Do., 12.03.2026, 19:00 Uhr
- Seniorenvorstellung -

Fr., 13.03.2026, 19:30 Uhr
Sa., 14.03.2026, 19:30 Uhr
So., 15.03.2026, 18:00 Uhr
Fr., 20.03.2026, 19:30 Uhr
Sa., 21.03.2026, 19:30 Uhr
So., 22.03.2026, 18:00 Uhr

Karten gibt es im Haager Dorfladen
und online unter www.get-your-ticket.de



Reinhard Seibold

Heiliger Nikolaus bei den Senioren in Haag

Diesmal waren der Heilige Nikolaus und seine himmlische Engelsbegleitung schon am Vortag des 06. Dezembers bei unseren Kranken und Senioren, die ohne Hilfe nicht mehr ihre Wohnung verlassen können. Bei insgesamt zehn „überraschenden“ Besuchen in der Gemeinde Haag war die Freude und die spürbare Dankbarkeit sehr groß.

Konrad Huber und Veronika Unterreithmeier überbrachten frohe Worte und ein kleines Nikolaussäckchen mit zünftigen Geschenken. Nach anschließendem netten Ratsch mit den Senioren wurde dann am Ende dieses Besuches ein gemeinsames „Vater unser“ gebetet. Die fahrdienstliche Beförderung der beiden „Himmlichen“ übernahm diesmal Veronika Krobth. Im nächsten Jahr wird diese schöne Tradition weiter fortgeführt.

Foto und Text: Christoph Kaulfuss



Pfarrgemeinderat Haag spendet für „medmobil Freising“

Der Pfarrgemeinderat von Haag a. d. Amper spendet den Erlös aus seinem Verkaufsstand am Christkindmarkt dem Projekt „medmobil Freising“ an Dr. Odo Weyerer, der sich seit Jahren für Obdachlose und Bedürftige im Landkreis Freising engagiert. Mit seinem Medmobil-Bus führt er medizinischen Behandlungen bei den Bedürftigen vor Ort durch und unterstützt u.a. ein „Schlafsack-Projekt“, welches den Obdachlosen das Übernachten im Freien erträglicher machen soll.

Der Pfarrgemeinderat Haag wird einen Erlösscheck in Höhe von 500,00€ an Dr. Odo Weyerer vom „medmobil Freising“ übergeben.

Für die Höhe des gespendeten Betrages haben durch das Warenangebot ihrer regionalen Produkte am Stand der Pfarrgemeinderates Haag mitgeholfen: Anna Silberbauer (Kerzen), Robert Schwaiger (Metallkunst), Andrea Hofstetter (Marktladl Nandlstadt), Stefan Stiel und Toni Kiefersbeck (Drechselkunst) sowie Lydia Felsl (Marmeladen).



Ein „Vergelts Gott“ an alle Käufer und privaten Spender an unserem Stand des Pfarrgemeinderates Haag am Christkindmarkt.

Foto und Text: Christoph Kaulfuss

Weihnachten in unserer Pfarrkirche St. Laurentius und in der Schlosskapelle

Unsere festlich geschmückte Pfarrkirche St. Laurentius gab der weihnachtlichen Zeit wieder einen feierlichen Rahmen. Der mit Strohsternen und Lichtern verzierte Christbaum, wieder gespendet von Familie Vitus Baumgartner, verlieh dem Hochaltar einen Ausdruck weihnachtlicher Hochfestlichkeit. Vor dem Volkstaltar wurde heuer erneut die weihnachtliche Krippendarstellung der Heiligen Familie gezeigt, bei der die Figuren von Maria und Josef mit dem Jesuskind in der Krippe von vielen fleißigen Helfern in Szene gesetzt wurden. Unter dem Glockenturm wurde das Kripperl liebevoll von Ingrid Kirchbauer und Anna Niedermaier aufgebaut und gestaltet. Dort fanden wieder einige Tiere und Figuren zusammen mit den Hl. Drei Königen ihren Platz.

Am Heiligen Abend erlebten die Kinder zusammen mit dem Kinder-Gottes-Dienst-Team ihre Christmette in der Schulaula und in der Pfarrkirche St. Laurentius. Die gebastelten Sterne der Kinder schmückten einen Himmel über der Krippe. Herr Pfarrer Murr feierte mit der Pfarrgemeinde den Festgottesdienst zum „Hochfest der Geburt des Herrn“ am ersten Weihnachtstag und segnete am Patroziniumsfest der Filialkirche St. Stephanus in Untermarchenbach traditionell den „Johanniswein“.

In der weihnachtlich dekorierten Schlosskapelle Haag fand am 28. Dezember das erste „Weihnachtslieder-selber Singen“ statt, zu dem sich die Kapelle mit fast 60 Gesangsfreudigen auf drei Etagen füllte. Zu den bekannten nachmittagsumrahmenden Weihnachtsliedern, musikalisch begleitet von Edeltraud Marin an der Kapellenorgel, wurden passend weihnachtliche Kindergedichte der einst in Haag lebenden Schriftstellerin Marina Thudichum vorgetragen. Das Lied der Herbergssuche „Wer klopft an?“ sangen im Wechselgesang Jakob Soller mit Sabine Schwaiger und Michael Huber. Familie Hofmair freute sich über diesen schönen musikalischen Nachmittag in ihrer Schlosskapelle und dankte allen Beteiligten an Musik und Gesang sowie dem Pfarrgemeinderat Christoph Kaufuss für Organisation und Moderation.

Für Sie alle ein gesegnetes neues Jahr 2026!

Foto und Text: Christoph Kaufuss



Zum Gedenken an die Schriftstellerin Marina Thudichum, *15. Januar 1906



Marina mit drei Jahren.

Marina Thudichum gehört zu den ganz bedeutenden Kinderbuchautorinnen Deutschlands. Sie wurde am 15. Januar 1906 in Tutzing geboren. 1930 ging sie nach Berlin und schrieb dort Gedichte, Geschichten und Kindererzählungen für Berliner Tageszeitungen. 1953 gelang ihr mit dem Buch: "Mit Geige und Figurenkasten". Eine Mädelsgeschichte aus Oberbayern der Durchbruch als Kinderbuchautorin. Ab 1940 war sie Lektorin des Verlages Paul Hugendubel in München. Bei Bombenangriffen auf München wurden viele ihrer Manuskripte vernichtet. Eines ihrer größten Erfolge war das Buch: "Mohrle, kommst du?" erschienen bei Boje; 1953. Ab 1961 baute Marina Thudichum für den Ludwig Auer Verlag in Donauwörth das Kinder- und Jugendbuch-Programm auf. Hier brachte sie mehrere Zeitschriften wie „Freund der Kinder“, „Freund der Jugend“ und „Monika“ heraus. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang das sehr erfolgreiche Buch "Weihnachten für alle. Vom Martinsfest bis zum Dreikönigsfest." 1982, Auer Verlag.



Als junges Mädel mit 18 Jahren.

Vom 1967 bis zu ihrem Tod am 20. Dezember 1990 lebte Marina Thudichum in Haag an der Amper bei ihrer Tochter Monika Spickhoff, die auch viele ihrer Bücher illustriert hat.

Marina Thudichum hat rund 40 eigenständige Werke herausgebracht. Ihr letztes Werk: "Ein Land voll Blumen" erschien 1990 beim Echter - Verlag in Würzburg.

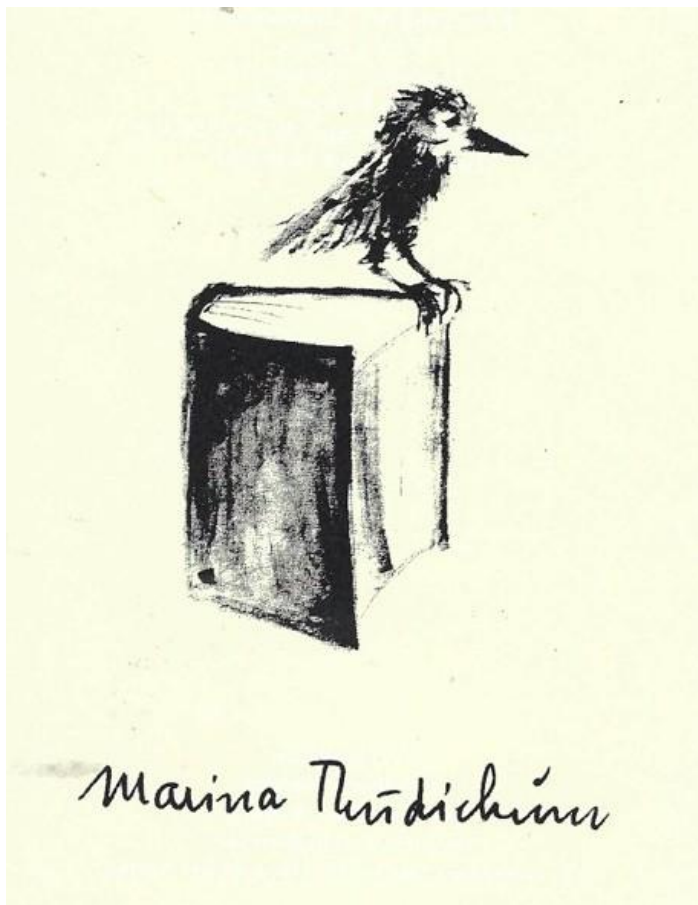
Viele ihrer Gedichte sind noch in Lesebüchern nachgedruckt. Kurzgeschichten wurden im bayerischen Rundfunk als „Betthupferl“ gesendet. Seit dem Jahr 2002 gibt der Verlag "osyon" in Berlin die Werke von Marina Thudichum heraus.

1985 wurde sie mit dem Anerkennungspreis des Landkreises Freising ausgezeichnet. Nach ihr ist die Grundschule der Gemeinde Haag an der Amper benannt. Noch immer wird das schriftstellerische Erbe von Marina Thudichum vor allem in Haag an der Amper in Gottesdiensten oder Seniorenfeiern gepflegt.



Marina Thudichum im 80. Lebensjahr.

Marina Thudichum wäre heuer 120 Jahre alt geworden.



Rabe mit Original-Unterschrift von Marina Thudichum.

Text: Milena Spickhoff, Enkelin
Fotos: Archiv, Ludwig Auer Verlag „Marina Thudichum, Bücher aus 50 Jahren“

Gedicht „Unser schönes Dorf“ von Marina Thudichum

Unser Dorf ist schön.
Du solltest es unbedingt einmal sehn!
Die Häuser lehnen so lustig am Flang,
und ein Bach hüpf't vergnügt die Straße entlang.
In dem Bach sind Enten. Sie machen sich breit
und schnattern voller Behaglichkeit.
Unsere Kirche hat einen Zwiebelturm,
und der alte Wetterhahn dreht sich im Sturm.
Bei uns gibt's viel Hühner, natürlich auch Spatzen
und Tauben und eine Menge Katzen.
Unsere Kühe sind braun-weiß und sehr gemütlich,
bei Regen und Sonne grasen sie friedlich.
Der Wald ist ganz nah. An verborgener Stelle
springt eine kleine, glasklare Quelle.
Da kann man ungestört im Kühlen
Entdecker, Indianer und Cowboy spielen.
Natürlich haben wir auch Maschinen.
Wir lernen beizeiten, sie zu bedienen,
denn ein Bauer muß was von der Technik versteh'n.
Ich sage dir: Unser Dorf ist schön!
Kommst du nicht einmal zu uns heraus?
Wir haben genügend Platz im Haus.
Das Essen wird dir ganz sicher schmecken,
du kannst jeden Tag etwas Neues entdecken,
bei der Ernte schwitzen, bei der Brotzeit lachen.
Willst du nicht bei uns Ferien machen? M.Th.

Weihnachtszeit in der Pfarrei St. Martin / Inkofen

Christmette am Heiligen Abend

An Heilig Abend war die Filialkirche St. Michael in Inkofen zur Christmette gut besucht. In der Vormetete trugen die Lektorinnen mit besinnlichen Texten zu einer weihnachtlichen Atmosphäre bei. Der gemischte Kirchenchor unter der Leitung von Michael Huber sang Klassiker wie die Herbergssuche, *Transeamus usque Betlehem* (Lasst uns nach Bethlehem gehen), *Es ist ein Ros entsprungen* und *Maria durch ein Dornwald ging*.



Lebende Krippe am Dreikönigstag

Am Dreikönigstag luden die Familie Basselet von LaRosée mit dem Pfarrgemeinderat zur lebenden Krippe in den Schlosshof und konnten zahlreiche Besucher begrüßen. Die Sternsinger zogen mit zwei Eseln ein und besuchten die heilige Familie, die von Wally und Dominik Berger mit ihrem Sohn Theodor dargestellt wurde. Der Pfarrgemeinderat gestaltete mit verschiedenen Texten eine kleine Andacht und



erinnerte an den Sinn des Dreikönigtages und die diesjährige Sternsingeraktion. Die FFW Inkofen und der Stopselclub Inkofen gaben gegen Spenden Glühwein, Steak- und Würstlsemmeln aus. Die Erlöse kamen vollständig der 68. weltweiten Sternsingeraktion zugute, die heuer Bildungsprojekte unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ fördert. Die Pfarrei bedankt sich für die Gastfreundschaft bei Familie Basselet von LaRosée.

Christbaumversteigerung der Schlossschützen Inkofen



In diesem Jahr konnte der erste Schützenmeister Sebastian Goldes bei seiner Begrüßung in einen vollen und vor allem frisch renovierten Saal blicken. Als Versteigerer zusammen mit Peter Rathspieler hatte er keine Mühe, die Gebote der anwesenden Freunde, Mitglieder und Gönner des Schützenvereins einzuholen. Gerade um die Schmankerl aus der Küche der Pizzeria entwickelte sich oft ein Bieterstreit. Die Wirtsleute Alma und Adamo bereiteten nämlich unterschiedliche italienische Gerichte für die Gäste der Veranstaltung vor.

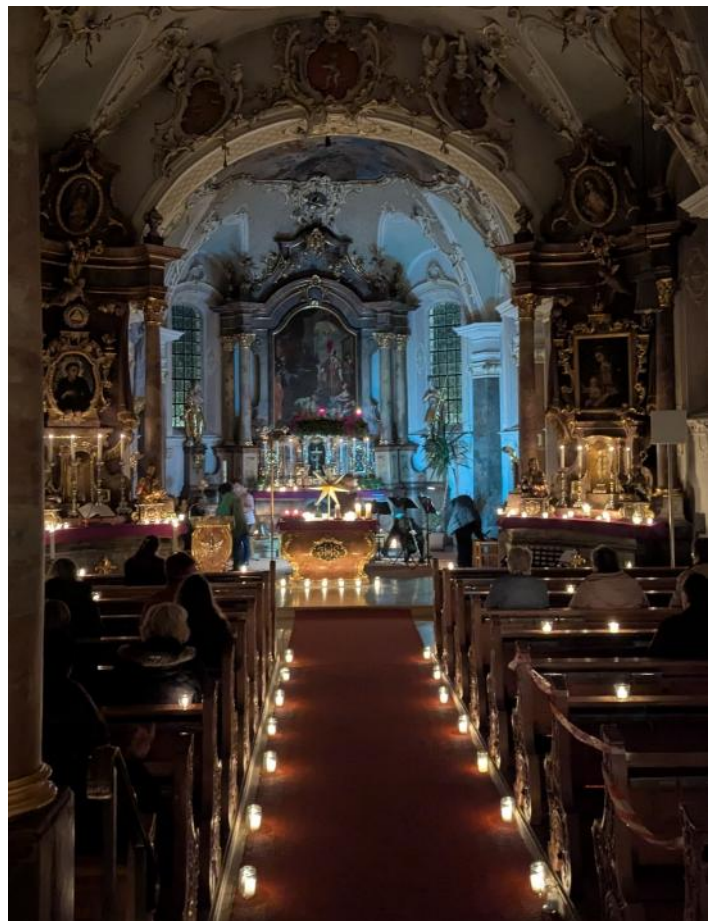
Im Anschluss wurde der Christbaum versteigert und zu Gunsten des Vereins immer wieder zurückgegeben, bis ihn Franz Graf Basselet von LaRosée für den Schlosshof abschließend erwarb. Für die so erzielten Spenden bedankt sich der Verein mit einem herzlichen Vergelt's Gott bei allen Bietern.

Frauenbund Haag feiert Advent

Wie jedes Jahr begann die Adventfeier mit einem nur mit Kerzen beleuchteten Gottesdienst. Eine wunderbar besinnliche Atmosphäre!

Den Gottesdienst zelebrierte Pater Ignatius. Die Mosaik-Sterne umrahmten ihn musikalisch. Im Anschluss ging es zur Adventfeier in die Aula der Grundschule. Bei Punsch und Stollen fand der Abend seinen Ausklang.

Wally Berger



Christbaumversteigerung der freiwilligen Feuerwehr Inkofen

Am Samstag, den 29.11.2025, konnte die freiwillige Feuerwehr Inkofen ihre Christbaumversteigerung abhalten. Die Freude im Dorf darüber war groß, was der volle Saal des Schützenheimes Inkofen zeigte. Die großzügigen Spenden aus der Dorfgemeinschaft und die Schmankerl aus der Feuerwehrrküche konnten am Abend erfolgreich versteigert werden. Die Feuerwehr bedankt sich sehr bei allen Anwesenden und Spendern.

Glühweinverkauf der Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr Inkofen freute sich, auch dieses Jahr nach der Christmette wieder ihren selbstgemachten Glühwein, Kinderpunsch und heißen Aperol auszuschenken. Trotz des kalten Windes war der Glühweinstand gut besucht und die Organisatoren freuten sich, den Abend gemeinsam mit allen Kirchgängern ausklingen zu lassen.

Bettina Heydecke

Der Stopselclub Inkofen vermittelt Besuch vom Hl. Nikolaus

Der heilige Nikolaus war Bischof von Myra, einer Hafenstadt in der heutigen Türkei. Weil er der örtlichen Bevölkerung auf wundersame Weise mehrere Geschenke machte, bringt er in katholischen Regionen den Kindern seit jeher Geschenke, aber auch Tadel in der Adventszeit. Im bayerischen und alpenländischen Raum wird er traditionell vom Krampus begleitet. Heuer besuchte er auf Vermittlung vom Stopselclub Inkofen 20 Familien im Gemeindegebiet und bereitete damit über 35 Kindern einen Abend, an den sie sich noch lange erinnern können. In diesem Jahr trug der Nikolaus erstmals ein neues Gewand, das vom Regionalbudget ILE Ampertal gefördert wurde.



Kreative Kalender helfen Kindern

Schon seit vielen Jahren engagiert sich Werner Büngener aus Inkofen für „Schritt für Schritt“. Durch seine Kalenderaktion hilft er, dass Kinder, die in indischen Slums leben, eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben erhalten. Seine Kalender mit ungewöhnlichen Fotomotiven aus verschiedensten Bereichen sind im Freundes- und Bekanntenkreis sehr beliebt. Gerne wird „als Bezahlung“ für die Projekte von Schritt für Schritt gespendet. Heuer kam bei dieser Aktion der großartige Betrag von 1200,- € zusammen. Monika Blechinger-Zahnweh, eine der Vorsitzenden des Vereins Schritt für Schritt, bedankte sich sehr herzlich für diese tolle Initiative. Der gespendete Betrag kommt zu 100 % den Kindern der ärmsten Familien in Indien zugute.

Auch Christa Büngener unterstützt den Verein tatkräftig und fertigt das ganze Jahr über Strickwaren für die Verkaufsstände. Dafür ebenfalls herzlichen Dank!

Wer sich über den Verein und seine Arbeit informieren möchte, findet auf der Homepage alle wichtigen Informationen: <https://schritt-fuer-schritt-ev.de>



Monika Blechinger-Zahnweh

Faschingsparty
 Für alle Jugendlichen ab 10 Jahren
Am 7.02.2026
Von 17 – 22 Uhr
Im Jugendtreff
Haag a. d. Amper
 Spaß
 Eintritt frei
 Cocktails
 Musik
 Pizza
 Tanz

VfR Haag **Haager Dartlöwen** 
Osterkratzer
Dartturnier
Samstag, 04. April 2026 15:00Uhr
 Anmeldeschluss 14:30 Uhr
 Sportheim VfR Haag an der Amper



64 Spieler
501 M.O.
7 Runden
10 Automaten

10€
Startgeld

Anmeldung
über
2K Software
(QR Code)

Preisgeld:

1. Platz	40%
2. Platz	25%
3. Platz	15%
4. Platz	10%
Beste Dame	10%



Erinnerung an den Todesmarsch durch Inkofen und Haag vom April 1945

In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs ordneten die nationalsozialistischen Machthaber angesichts der vorrückenden alliierten Truppen die Räumung zahlreicher Konzentrationslager an. Ziel dieser Maßnahmen war es, die Gefangenen nicht lebend in die Hände der Befreier fallen zu lassen. Zehntausende Häftlinge wurden in dieser Phase auf sogenannte Todesmärsche geschickt. Dabei handelte es sich um oft tagelange Fußmärsche unter extremen Bedingungen, meist ohne ausreichende Verpflegung, medizinische Versorgung oder Unterkunft. Viele der Gefangenen starben unterwegs an Erschöpfung, Krankheiten oder infolge von Misshandlungen und gezielten Tötungen durch Wachmannschaften.

Auch aus dem Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar wurden ab Anfang April 1945 mehrere tausend Häftlinge auf solche Todesmärsche geschickt, unter anderem in Richtung des Konzentrationslagers Dachau. Unter den Gefangenen befanden sich politische Häftlinge, Juden, Kriegsgefangene, Widerstandskämpfer aus verschiedenen Ländern Europas sowie Zwangsarbeiter. Die Märsche führten quer durch Süddeutschland und hinterließen auch in vielen Gemeinden in Bayern Spuren.

Ein solcher Todesmarsch erreichte am 27. April 1945 das Gebiet der heutigen Gemeinde Haag an der Amper. Etwa 500 bis 600 Gefangene wurden von Moosburg beziehungsweise Wang kommend durch Inkofen und Haag in Richtung Zolling geführt. Während dieses Marsches kam es zu schweren Gewalttaten. Berichten zufolge wurden in Inkofen sieben bis acht Gefangene erschlagen. Zudem wurde im Höllgraben zwischen Inkofen und Kirchamper ein weiterer Gefangener erschossen und begraben. Es wird vermutet, dass dieser Mann französischer oder belgischer Herkunft war. Der Vorfall im Höllgraben wurde nach dem Krieg vom Landratsamt, vom Internationalen Suchdienst sowie vom Bayerischen Landesentschädigungsamt untersucht.

Die Ereignisse sind durch mehrere schriftliche Quellen belegt. Im Stadtarchiv Moosburg haben sich Unterlagen erhalten, die die Todesmärsche im Landkreis dokumentieren. In den Jahren nach Kriegsende sammelte die amerikanische Militärregierung Berichte



Zeitzeuge Michael Heckmeier vor dem neuen Erinnerungsort an der Langgass.

der örtlichen Bürgermeister über diese Geschehnisse, darunter auch Berichte aus den Gemeinden Inkofen und Haag.

Ein Bürgermeisterbericht vom 12. August 1946 erwähnt einen Todesmarsch am 26. April 1945 sowie drei bis fünf erschossene Gefangene in Inkofen. Ein weiterer Bürgermeisterbericht vom 28. März 1947 beschreibt einen Todesmarsch am 27. bzw. 28. April 1945 mit einer Stärke von 500 bis 600 Personen und hält fest, dass sieben bis acht Gefangene ermordet und begraben wurden. Den Unterlagen ist eine damals angefertigte Karte beigegefügt, in der das Massengrab der unbekannteren Ermordeten eingezeichnet ist. Ergänzend dazu liegen mehrere Fragebögen des Landratsamtes aus dem Frühjahr 1947 vor. Ein Fragebogen vom 08. April 1947 an die Gemeinde Haag berichtet von zwei Transporten am 27. und 28. April 1945, die von Inkofen kommend in Richtung Zolling zogen.

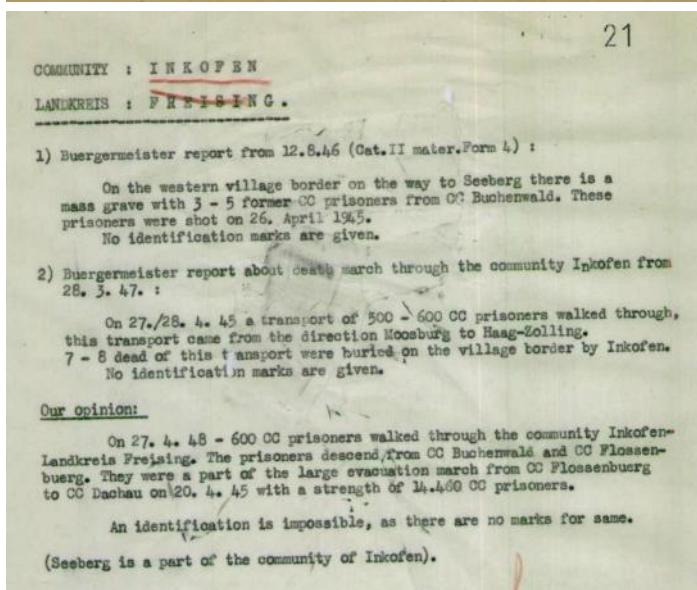
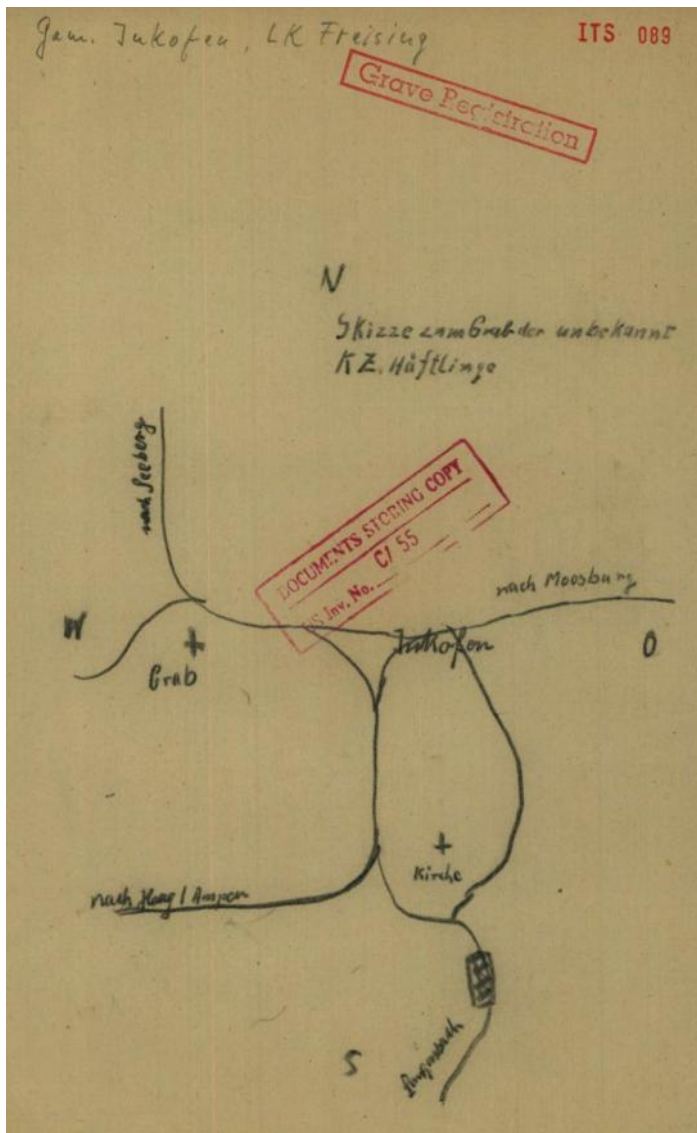
Der erste Transport soll etwa 600, der zweite etwa 400 Personen umfasst haben.

Die amerikanische Militärregierung ordnete diese Ereignisse der Evakuierung des Konzentrationslagers Buchenwald zu und ging dabei von einem Todesmarsch am 27. April 1945 mit rund 600 Gefangenen aus.

Neben den schriftlichen Quellen liegt auch eine Zeitzeugenaussage vor. Ein Einwohner aus Inkofen, der zum Zeitpunkt des Todesmarsches noch jugendlicher war, erinnert sich detailliert an die Ereignisse. Michael Heckmeier bestätigt sowohl die Zahl von etwa 600 Gefangenen als auch die Umstände der Ermordung und das Verscharrten von rund sieben Gefangenen. Er kann sich noch gut daran erinnern, dass er auf Höhe des Binta-Anwesens stand, als der Zug an ihm vorbeiging. Das Gesicht eines Häftlings, der ihn direkt ansah, ist ihm bis heute präsent vor Augen. Auch weiß er von den tödlichen Schüssen, die in der Nacht gefallen waren. Seine Angaben zur Lage des Massengrabes stimmen mit den schriftlichen Dokumenten und der historischen Karte überein. Heckmeier erinnert sich, dass das Grab noch Jahre nach Kriegsende bestand, ehe die Leichen exhumiert wurden. Außerdem berichtet er, dass nicht alle Gefangenen den Weg nach Haag nahmen. Zwei Gespanne mit Leiterwägen des Uri- und Horra-Hofs mussten zum Abtransport nach Traunstein bereitgestellt werden. Da die Fahrer aus Inkofen jedoch mitten in der Nacht schon zurückkamen, kann davon ausgegangen werden, dass die Häftlinge unterwegs befreit wurden.

Die Ereignisse vom 27. und 28. April 1945 müssen auch im zeitlichen Zusammenhang gesehen werden: Bereits am 29. April 1945, also nur einen Tag später, wurde das Kriegsgefangenen-Stammlager VII A in Moosburg von amerikanischen Truppen befreit. Viele der Opfer der Todesmärsche starben damit nur wenige Tage oder sogar Stunden vor der möglichen Befreiung.

Die Todesmärsche stellen eines der letzten grausamen Kapitel des nationalsozialistischen Terrors dar. Sie forderten unzählige Menschenleben, deren genaue Zahl bis heute schwer zu bestimmen ist. Für den Todesmarsch durch Inkofen und Haag an der Amper lassen sich jedoch anhand der vorhandenen Quellen das Datum, die ungefähre Anzahl der Gefangenen sowie die Umstände der Ermordung von etwa sieben Personen vergleichsweise gut nachvollziehen.



Im Jahr 2025 jährt sich diese Ereignisse zum 80. Mal.

Dominik Berger

Ab in den Schnee: Skiclub Haag/Amper e.V. lädt zu Skikursen und Tagesfahrten in den Faschingsferien ein

Wenn in den Faschingsferien die Kostüme gegen Skianzüge getauscht werden, heißt es für den Skiclub Haag/Amper e.V. wieder: „Auf die Piste, fertig, los!“.

Vom **18. bis 20. Februar** veranstaltet der Verein seinen beliebten Faschingskurs. Das Angebot richtet sich dabei nicht nur an den Skinachwuchs, sondern an alle Wintersportbegeisterten der Region.

Drei Tage intensives Pistenvergnügen

Im Mittelpunkt stehen die dreitägigen Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ob die ersten Schwünge im Schnee oder der letzte Feinschliff an der Carving-Technik – der Skiclub sorgt für eine kompetente und spaßbetonte Betreuung in verschiedenen Leistungsgruppen.

Tagesfahrten für Genießer

Parallel zu den Kursen bietet der Skiclub an allen drei Tagen (18. bis 20. Februar) auch **Tagesfahrten** an. Diese sind die ideale Gelegenheit für Freifahrer und Familien, die ohne Kursbindung einen entspannten Tag im Skigebiet verbringen möchten.

Anmeldung und Informationen

Wer dabei sein möchte, sollte nicht zu lange warten. Anmeldungen sind ab sofort möglich, es sind aber nicht mehr viele Plätze zu vergeben. Detaillierte Informationen zum Ablauf, den Preisen, den Abfahrtszeiten sowie dem Zielgebiet finden Interessierte auf der offiziellen Homepage des Vereins.



Tagesfahrt I - 13. Dezember 2025, Kaltenbach

- **Termine:** 18. bis 20. Februar 2026
- **Ort:** St. Johann in Tirol (je nach Schneelage kann auf ein anderes Gebiet ausgewichen werden)
- **Website & Anmeldung:** www.skiclub-haag.de

Alex Völkl

50jähriges Jubiläum der VfR-Gymnastikabteilung inklusive Weihnachtsfeier



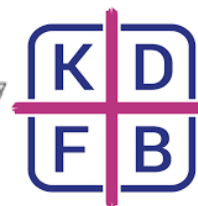
Am 21.11.2025 feierte die VfR-Gymnastikabteilung ihr 50-jähriges Jubiläum. Besonders war dabei, dass dieses Fest zugleich als Weihnachtsfeier begangen werden konnte. Darüber hinaus freuten wir uns über die zahlreichen Mitglieder, die den Abend mit gutem Essen, Erinnerungen an viele schöne Gymnastik-Momente und einem unterhaltsamen Quiz zu einem rundum gelungenen Erlebnis machten. Auf die nächsten 50 Jahre!

Larissa Drescher

Tauchen Sie ein in die Welt von Don Camillo & Peppone!

Emilia-Romagna 09.04. - 12.04.2026

Tauchen Sie ein in die Welt
von Don Camillo & Peppone



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

1. **Verona - Mantua**

Tag: 09.04
Abfahrt **6:00 Uhr** Haag – Brenner – Bozen - **Verona**. In der UNESCO-Altstadt erwartet Sie eine Stadtbesichtigung, bei der sich Ihnen zahlreiche Sehenswürdigkeiten und historische Schätze zeigen. Am späten Nachmittag erreichen Sie Mantua und Ihr Hotel.

2. **Parma - Brescello**

Tag: 10.04
Nach einem gemütlichen Frühstück brechen Sie nach **Parma** auf und erleben bei einem geführten Rundgang die schönsten Plätze der Stadt: Teatro Regio, Teatro Farnese, Palazzo Ducale, Dom, Baptisterium, Klosterkirche San Giovanni und Piazza Garibaldi. Jetzt haben Sie Gelegenheit den berühmten **Schinken** zu verkosten. Am Nachmittag geht es weiter nach **Brescello**, das zwischen Parma und Reggio Emilia liegt; dort spielten sich die vielleicht berühmtesten Geschichten des italienischen Films ab, die Geschichten um den katholischen Priester Don Camillo und den sozialistischen Bürgermeister Peppone. Besuchen Sie auch das **Museo Peppone e Don Camillo**.

3. **Mantua**

Tag: 11.04
Genießen Sie heute einen abwechslungsreichen Tag mit Geschichte, Kulinarik, Natur und Kunst in Mantua. Beginnen Sie mit einer Stadtführung und ergänzen Sie nach eigenen Interessen Ihr Tagesprogramm. Wie wäre es mit einem Besuch im Herzogspalast (Palazzo Ducale), dem Dom San Pietro (eine romanisch-gotische Kathedrale) am Piazza Sordello. Nach der Mittagspause bietet sich eine Bootsfahrt auf den Seen von Mantua, dem Lago di Mezzo und Lago Inferiore mit Blick auf den Gonzaga-Palast an (Dauer ca. 1,5 – 2 Std.) oder ein Besuch im Palazzo Te, der Sommerresidenz der Gonzaga.

4. **Gardasee - Haag**

Tag: 12.04
Am Morgen verlassen Sie nach einem letzten Frühstück in Modena die Emilia-Romagna und treten die Heimreise an. Sie fahren noch an den Gardasee und verbringen dort Zeit und Ihre Mittagspause. Bozen – Brenner – Kufstein – Haag.

Arrangementpreis pro Person im DZ: 599,- €

im Einzelzimmer: 699,- €

Leistungen: Busfahrt, 3x Ü/F im 4* Hotel La Favorita in Mantua, 2x HP, Stadtführung Verona, Lokale Führung Mantua, Lokale Reiseleitung für Parma und Brescello, 1x Schinkenverkostung, 1x Eintritt Museum Don Camillo und Peppone, Bettensteuer, evtl. Eintritte extra

Anmeldung mit Anzahlung von 100 Euro

bei Heike Huber unter: 08167/693766

Anmeldung bis spätestens 31.01.2026



Bildnachweis: <https://www.italia.it>

Vorstandschaft der Fischerfreunde geht in dritte Amtsperiode

Am Donnerstag, den 8.1.2026, war es wieder so weit. Die Fischerfreunde luden zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Ahorner nach Inkofen ein.

In der brechend vollen Wirtsstube begrüßte der Vorsitzende Stefan Lastowitzka zunächst die zahlreich erschienenen Mitglieder, ehe gemeinsam zu Abend gegessen wurde.

Mit gefülltem Magen und in spürbar lockerer, geselliger und zufriedener Runde wurde die Tagesordnung Stück für Stück abgearbeitet.

Höhepunkt des Abends waren sicherlich die Neuwahlen der Vorstandschaft, bei der es keinerlei Überraschungen gab.

So wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig wieder gewählt und geht nun geschlossen in ihre bereits dritte Amtsperiode. Diese Kontinuität zahlt sich

in nahezu allen Bereichen des Vereins aus und wird besonders beim alljährlichen Fischerfest sichtbar.

Ein besonderer Dank gilt dem langjährigen Kassenrevisor Lorenz Kirchbauer, der sein Amt niederlegte. Ihm folgt Helmut Leitl, der einstimmig als Kassenprüfer in das Amt gewählt wurde.

Im Anschluss an die Versammlung wurden dann noch die Jahresfischereischeine an die Mitglieder ausgegeben.

Zur Info:

Für all diejenigen Mitglieder, die nicht anwesend sein konnten, können die Erlaubnisscheine in der Geschäftsstelle der Fischerfreunde, Freisinger Str. 15., Haag, nach Terminvereinbarung abgeholt werden.

Petri Heill

Vorstandschaft Fischerfreunde Haag

Christbaumsammelaktion der Landjugend Marchenbach

Am 10.01.2026 führte die Landjugend Marchenbach im gesamten Haager Gemeindegebiet wieder ihre jährliche Christbaumsammelaktion durch. Mit großem Engagement wurden rund 25 ausgediente Christbäume eingesammelt. Im Anschluss wurden die Bäume gehäckselt und sinnvoll für eine Hackschnitzelheizung weiterverwendet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung dieser Aktion. Die Landjugend Marchenbach freut sich über den gelungenen Einsatz.

Simon Huber



DIE GYMNASTIKABTEILUNG DES VFR LÄDT EIN



3. SCHAFKOPF-GAUDI

14:30 01.02.2026



 SPORTHEIM HAAG

für alle Mitglieder und Freunde
Eintritt: 5 € & einen kleinen Preis (darf gerne auch gut & gebraucht oder selbstgemacht sein)
Bei uns gewinnen alle :-)

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt

BITTE MELDET EUCH PER E-MAIL AN

Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein

Hier anmelden:
gabi_m@gmx.net
Anmeldeschluss 24. Januar 2026

Jahreshauptversammlung der Landjugend Marchenbach



Am 21.11.2025 traf sich die Landjugend Marchenbach zur Jahreshauptversammlung im Stockmeier Stüberl in Untermarchenbach. Begrüßt wurden die Mitglieder vom bisherigen Vorstand Stephan Schraner sowie dem stellvertretenden Bürgermeister Dominik Berger.

Nach einem gemeinsamen Essen blickte man auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Besonders erwähnt wurden drei Fahnenweihen, das erfolgreiche Weinfest im September sowie die Christbaumsammelaktion im Januar 2025.

Anschließend fanden die Neuwahlen unter der Leitung von Dominik Berger statt. Verabschiedet wurden Korbinian Hofmair, Matthias Schraner, Felix und Magdalena Schuhmann sowie Benedikt Kessler. Die neue Vorstandschaft setzt sich aus Vorstand Lukas Schauer, seinem Stellvertreter Maximilian Kleiberger, Kassiererin Alina Schauer, den Schriftführern Simon Huber und Birte Rieger, den Beisitzern Stephan Schraner und Leon Kindsmüller sowie Kasenprüfer Christian Sorg zusammen.

Zum Abschluss gab es in gemütlicher Runde noch einen Ausblick auf die kommenden Fahnenweihen, Ausflüge, neue T-Shirts und das Weinfest im September.

Simon Huber

Vortrag von Frau Dr. Berger (Kinderärztin)

Erste Hilfe am Kind

Wie reagiere ich in Alltagssituationen
(z.B. bei Fieber) richtig?



Gedacht für werdende
oder frisch gebackene Mütter,
herzlich willkommen sind natürlich auch Omas
(sowie Väter und Opas)

 **03. Februar 2026**
um 18.00 Uhr

Sitzungssaal im Rathaus Haag
(oberstes Stockwerk)

Anmeldung unter 0170 32 34 783

Weihnachtszeit bei den Haager Ministranten



Mit verschiedenen Aktionen rund um Weihnachten ging für die Haager Ministranten ein abwechslungsreiches Jahr zu Ende:

Anfang Dezember fand die **Weihnachtsfeier** statt. Gemeinsam wurde gespielt, gebastelt und auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. In gemütlicher Atmosphäre konnten wir das Jahr so gemeinsam ausklingen lassen.

Auch am **Christkindmarkt** waren die Ministranten wieder im Einsatz. Mit frisch gebackenen Waffeln und Bratapfelpunsch – heuer erstmals mit einer neuen Rezeptkreation – sorgten wir für weihnachtliche Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern.

Am 24. Dezember fand dann wieder die Aktion „**Wir warten aufs Christkind**“ statt. Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren kamen zusammen, um gemeinsam zu basteln, Punsch zu trinken und weihnachtliche Rätsel zu lösen. So verging die Zeit bis zur Bescherung wie im Flug.

Zu Beginn des neuen Jahres waren die Ministranten wieder als **Sternsinger** unterwegs. Als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet zogen sie mit Stern und Weihrauch von Haus zu Haus, brachten den Segen für das neue Jahr und sammelten Spenden. Insgesamt waren 28 Kinder und Jugendliche begleitet von Gruppenleitern in 10 Gruppen unterwegs. Dabei kamen 3.500 Euro für die Sternsingeraktion 2026 mit dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ zusammen. Das Geld unterstützt Kinder in Bangladesch, um sie aus Arbeitsverhältnissen zu

befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Außerdem wurden auch viele Süßigkeiten gesammelt, die anschließend unter allen Beteiligten aufgeteilt wurden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diese Aktion mit ihrer großzügigen Spende unterstützt haben.



Judith Schweiger

GEMEINDEFASCHING

BALL DER HERZEN

SA. 14.02.2026

- Beginn: 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
- Ort: Mehrzweckhalle Haag
- Bewirtung: Restaurant Ampertal
- Auftritt der Garde Nandlstadt
- Musik: DJ
- Kartenvorverkauf im Dorfladen Haag, Getränkemarkt Huber & Restaurant Ampertal: 10€
- Abendkasse: 12€

Es lädt ♥-lich ein:
Die Gemeinde Haag & das Faschingsteam KKH!

kulturverein haag

KONZERT

18. APRIL 2026

20 Uhr, Einlass 19 Uhr
THEATERSAAL HAAG

The Babettes
& The Barflies

VINTAGE SWING & POP

Instagram: [thebabettes_and_thebarflies](https://www.instagram.com/thebabettes_and_thebarflies)

Infos und Tickets hier

18. April 2026: Nachwuchsband „The Babettes & The Barflies“ aus Eching spielen im Theatersaal in Haag

Der mitreißende Sound dreier Frauen, begleitet von einer grandiosen Mini Big Band, katapultiert das Publikum zurück in die Vergangenheit – in eine Zeit, in der Kühlschränke noch eine technische Errungenschaft waren und Hornbrillen zum letzten Schrei gehörten. Von Vintage Pop und Jazz bis Swing mixen sich „The Babettes & The Barflies“ ihren ganz eigenen Musikcocktail und lassen sich nicht gern in eine Kategorie auf der musikalischen Getränkekarte stecken.

Silvia Reisinger, Verena Stich und Sylvia Le Hong (Gesang), Gunther Reisinger am Piano, Rahul Punjabi am Bass und Andreas Lautenschlager an den Drums reißen das Publikum mit ihrer schwungvollen Performance mit. Die Bandmitglieder kommen aus Eching bei Neufahrn und Umgebung, kommen also aus unserer Region, und freuen sich darauf, bei uns in Haag im Theatersaal aufzutreten.

Die Eintrittskarten sind verfügbar bei www.get-your-ticket.de oder bei Schreibwaren Bengl in Moosburg, zum Preis von 16,- € plus VVK-Gebühr.

Elisabeth Haunschild

kulturverein haag

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Haag



Mehr als eine Vollzeitstelle leisteten die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Haag a. d. Amper im vergangenen Jahr – und das, obwohl 2025 glücklicherweise ohne große Hochwasserkatastrophen blieb. Auf der Jahreshauptversammlung am 14. Januar im Gerätehaus blickten Vorstand und Kommandant auf ein intensives Vereinsjahr, Investitionen und langjährige Treue zurück.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Christian Stampfl, der das aktive Vereinsleben Revue passieren ließ, und dem Kassenbericht von Thomas Huber, stand der Bericht des ersten Kommandanten Balthasar Sellmaier im Mittelpunkt.

Einsatzgeschehen und Ausbildung Insgesamt 2.290 Stunden wendeten die mittlerweile 43 aktiven Mitglieder im vergangenen Jahr für den Feuerwehrdienst auf. Diese verteilten sich überwiegend auf 17 Übungen und 16 Einsätze. Das Spektrum reichte dabei von vier Brandeinsätzen über acht technische Hilfeleistungen bis hin zu drei Sicherheitswachen. Lediglich ein Fehlalarm wurde verzeichnet. Dass die Gesamtstundenzahl im Vergleich zum Vorjahr sank, wertete Sellmaier positiv: Es sei ein ruhigeres Jahr ohne Großschadenslagen wie Hochwasser gewesen. Dennoch investierte die Mannschaft viel Zeit in Schulungen, Lehrgänge und Dienstveranstaltungen, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Auch technisch wurde aufgerüstet: 2025 wurden eine neue Tragkraftspritze, eine große Tauchpumpe für Unwettereinsätze sowie ein Gasmessgerät be-

schafft.

Generationswechsel und Ehrungen Besonders erfreulich ist die Entwicklung beim Nachwuchs. Mit Magdalena Wolf und Josef Huber wechselten zwei Mitglieder der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst, der ab 16 Jahren angetreten werden darf. Aktuell zählt der Verein zudem 13 passive und zwei jugendliche Mitglieder. Ein emotionaler Höhepunkt waren die Ehrungen verdienter Kameraden. Für stolze 50 Jahre aktiven Dienst wurde Günter Steiner geehrt – eine Lebensleistung im Ehrenamt. Helmut Holzner erhielt die Auszeichnung für 30 aktive Dienstjahre. Zudem wurde Franz Huber für 50-jährige Vereinszugehörigkeit gewürdigt.

Lob von der Gemeinde Zweiter Bürgermeister Dominik Berger betonte in seinem Grußwort den hohen Stellenwert der Wehr. Die kumulierte Stundenzahl entspreche deutlich mehr als der Jahresarbeitszeit einer Vollzeitkraft – eine Leistung, die dem Gemeinwohl unbezahlbar zugutekomme. Die Gemeinde stehe daher voll hinter den Kameradinnen und Kameraden, insbesondere bei der Materialbeschaffung. Auch Kreisbrandrat Manfred Danner dankte der Haager Wehr für die stets gute und professionelle Zusammenarbeit.

Die Feuerwehr Haag freut sich jederzeit über Verstärkung. Interessierte sind im Gerätehaus willkommen, um sich ein Bild von der Arbeit der derzeit 43 Aktiven zu machen.

Süßer Winter im Dorfladen

Wir wünschen all unseren Dorfladen-Kundinnen und Kunden ein wunderbares, gutes Neues Jahr 2026!

Der Winter zeigt sich derzeit von seiner schönsten Seite: strahlender Sonnenschein, klare Luft und eine besondere, zauberhafte Atmosphäre im Dorf.

Genau die richtige Zeit, um unserem Dorfladen einen Besuch abzustatten und leckere Winterfreuden mit nach Hause zu nehmen.

Glühwein und Früchtepunsch sind aufgrund der winterlichen Temperaturen immer noch der Renner und werden auch noch einige Zeit angeboten.

Passend zur närrischen Zeit gibt es im Dorfladen Faschingskrapfen in allen Variationen. Ob klassisch mit Marmelade gefüllt oder in ausgefalleneren Geschmacksrichtungen – für jede Vorliebe ist etwas dabei.

Auch unsere Aktionstische sind wie immer jahreszeitlich passend mit Leckereien gefüllt, die Vorfreude auf die kommende Faschingszeit machen. Verweilen und Stöbern erwünscht!

Am 10. Januar stand im Dorfladen die alljährliche Inventur an. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler freiwilligen Helferinnen und Helfer war diese schnell und effektiv erledigt.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt haben – dieser Einsatz zeigt einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist!

Manche gehören einfach dazu: Seit dem 02.01. ergänzt Sonja Hofmair wieder unser Dorfladen-Team. Mit ihrer Erfahrung

und ihrer Freundlichkeit ist sie für viele ein vertrautes Gesicht. Zitat: „Mein erster Tag war toll. Es kommt mir so vor, als wäre ich nie weg gewesen.“

Liebe Sonja, schön, dass Du wieder da bist!

Für unseren wieder ins Leben gerufenen Gemeindefasching am 14.02.2026 können Sie für 10 Euro plus 1 Euro VVK vorab im Dorfladen Karten erwerben.

*Michaela Dehner und Udo Marin
ehrenamtliche Geschäftsführung*



Wir suchen Verstärkung!

Der Dorfladen Haag a. d. Amper UG (haftungsbeschränkt) sucht ab sofort eine(n)

engagierte(n), freundliche(n), Verkäufer(in) (m, w, d)

in Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis.

Bewerbungen bitten wir an die Geschäftsführung des Dorfladens zu richten.

michaela.dehner@t-online.de oder udo.marin@t-online.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Marktleiterin Frau Rott

(08167/9898120) oder bei Herrn Marin (Tel. 08167/1607)

oder Frau Dehner (Tel. 0177/8033164 auch per WhatsApp).



Dorfladen Haag – Ihr Nahversorger vor Ort

Bei uns finden Sie auf fast 200 m²

- täglich **frisches Obst und Gemüse**, vorwiegend regional erzeugtes **Bio-Gemüse und -Obst**,
- **Käse, Wurst und Fleisch** aus der Bedientheke von **Tagwerk** und der **Metzgerei Haslacher aus Langenpreising**
- täglich frische **Backwaren** von der **örtlichen Bäckerei**, der **Bäckerei Schrafstetter aus Mauern** und der **Bio-Bäckerei Polz aus Ampermoching**
- **Lebensmittel und Artikel für den täglichen Bedarf**
- ein großes **Bio-Sortiment in BIOLAND, Demeter und Naturland - Qualität**
- **regionale Produkte** - Eier, Kartoffeln, Mehl, Honig, Säfte, Fruchtaufstriche, Bier, Liköre
- **Warmtheke mit reichhaltigem Angebot, Brotzeiten, kalte und warme Getränke**
- **täglich wechselndes Mittagessen** (auch zum Mitnehmen)
- **Schreibwaren und Schulbedarf**
- eine **Post-Partnerfiliale**
- eine **Lotto-Aannahmestelle**
- Dazu gibt es eine **gemütliche Café-Ecke mit Außenbereich**, den **Apotheken-Service** der Dom-Apotheke in Freising, eine **Büchertauschcke** und eine **öffentliche Toilette**.

Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt)

Pfarrer-Weingand-Straße 2, direkt am Dorfplatz

85410 Haag an der Amper